

Am nächsten Tag zeigt ihnen Frau Wildschwein den Parcours.

«Ihr rennt zum Fluss, springt von einem Ast ins Wasser und schwimmt auf die andere Seite. Drüben klettert ihr den grossen Baum hinauf und hinunter. Danach folgt Tannzapfenwerfen, und anschliessend hüpfst ihr über die Steine wieder zurück über den Fluss. Dann balanciert ihr über das grosse Schlammloch und zum Schluss folgt eine lange Rennstrecke bis zurück ins Ziel.»

«Toll!», freut sich der kleine Bär.

«Schon gewonnen!» ruft Eichhörnchen.

«Täusch dich nicht», meint Maus.

«Ich gehe heute noch trainieren.»

«Ich habe Angst vor dem Balancieren», quakt Frosch.

«Keine Sorge, ich helfe dir», meint Otter.

«Sind Hilfsmittel erlaubt?» fragt Elster.

«Zum Beispiel ein Schwimmring?»

Frau Wildschwein nickt.

Frosch hüpfert spielend auf die andere Flussseite.
Elster hilft ein wenig mit den Flügeln nach.
Bär macht mittendrin einen Handstand.
Maus holt auf.

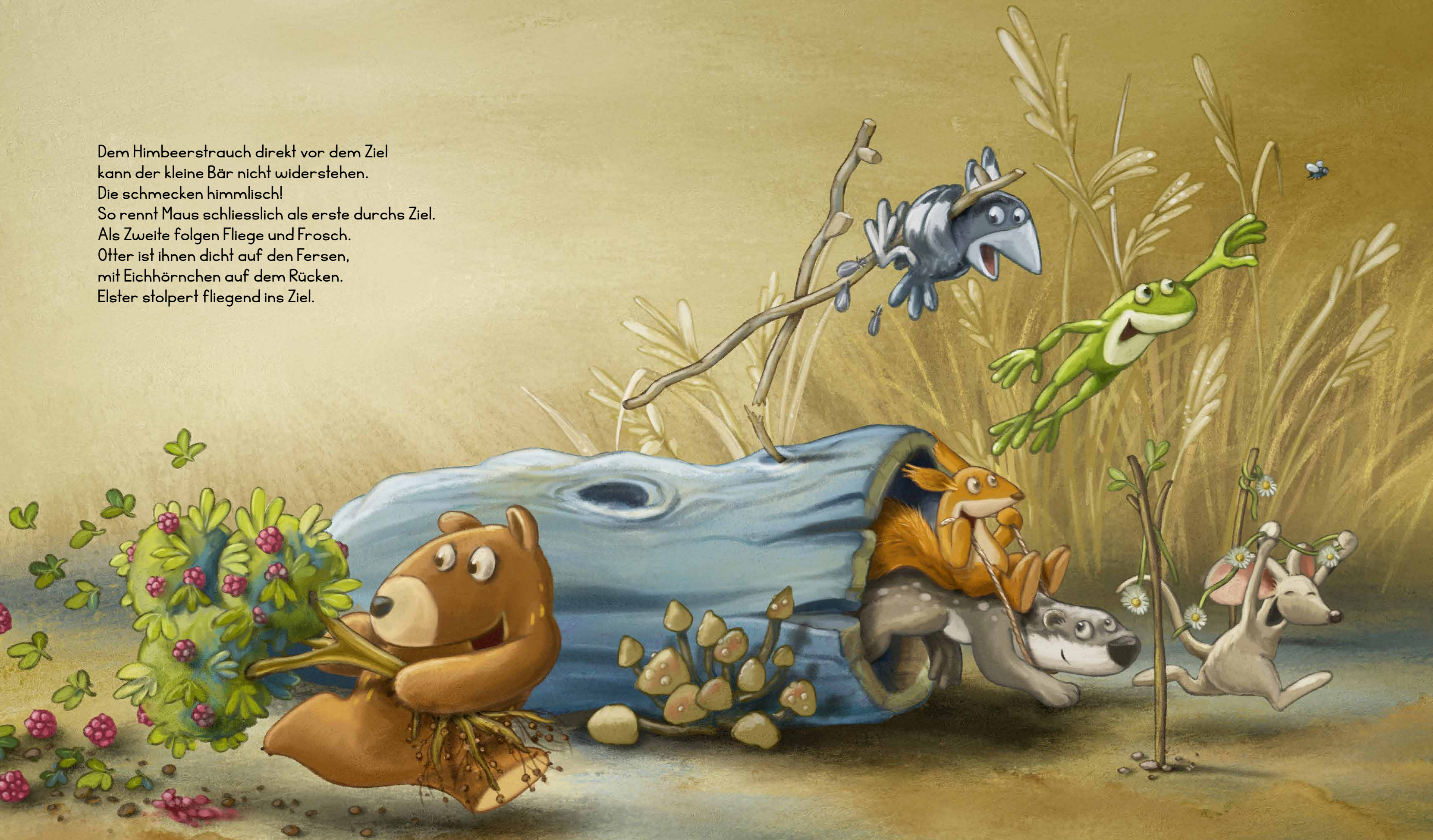
Eichhörnchen fällt ins Wasser.
Doch für die Flaschenpost ist leider keine Zeit.
Schadel!

«Weiter!»,

ruft Otter und zieht Eichhörnchen
aus dem Wasser.



Dem Himbeerstrauch direkt vor dem Ziel
kann der kleine Bär nicht widerstehen.
Die schmecken himmlisch!
So rennt Maus schliesslich als erste durchs Ziel.
Als Zweite folgen Fliege und Frosch.
Otter ist ihnen dicht auf den Fersen,
mit Eichhörnchen auf dem Rücken.
Elster stolpert fliegend ins Ziel.





Frosch macht einen Kopfsprung
vom Ast ins Wasser.
Otter hechtet hinterher.
Eichhorn hält sich Nase und Augen zu
und springt ebenfalls.
Elster pumpt ihren Schwimmring auf.
Maus springt nicht gerne.
Sie klettert hinab ans Ufer und
steigt dort ins Wasser.
Und der kleine Bär lässt es spritzen:

«Arschbombe!»